

BURMA

Gold, Geister und Giganten

Live-Reportage











Yangon



*„Und dann erhob sich ein goldenes Wunder am Horizont,
ein leuchtendes glänzendes Wunder,
das in der Sonne erstrahlte.
Das ist Burma und es wird wie kein anderes Land sein,
dass Du kennst.
So schrieb Rudyard Kipling schon 1889 über die Shwedagon Pagode.“*

vorherige Doppelseiten 1
Bago
Maniküre an einem monumentalen Buddha.
Sicherheitsseile oder Stahlgerüste sind unbekannt.
Balance und Bambus müssen reichen.

vorherige Doppelseiten 2
bei Loikaw
Nur noch wenige Padaung Frauen, zu erkennen an
den charakteristischen Hals-, Arm- und Beinspiralen
leben in ihrer Heimat in der Nähe von Loikaw.

Bago



*„Das Interessante in Bago, das passiert ganz früh am morgen:
Dann machen sich über 1.500 Mönche
auf ihren täglichen Almosengang.
Ihre Prozession bringt den Verkehr
vorübergehend zum Stillstand.“*

vorherige Doppelseiten 3
Bagan
Etwa 3.000 bis zu 60 Meter hohe Tempel und
sakrale Bauten verteilen sich auf nur wenigen
Quadratkilometern. Die meisten wurden zwischen
dem 11. und 14. Jahrhundert errichtet.

vorherige Doppelseiten 4
Inle Lake
Novize mit „Kuscheltier“ im Kloster Shwe Yaungthwe
Kyaung.

Mandalay



*„Das Waterfestival: Burmesisches Neujahr.
Zeit für Ausgelassenheit, Alkohol, Techno und Ekstase.
Das Wasser wäscht das Alte weg und schafft Raum für Neues.
Jeder wirft jedem aus Eimern, Wasserpistolen und
Schläuchen das kühle Nass entgegen.
Vor allem junge Menschen
können mal richtig Dampf ablassen.“*

Inle See



*„Vier Männer vom Stamm der Intha,
den ›Söhnen des Sees‹,
transportieren ein etwa ein Meter tiefes
und achtzig Jahre altes schwimmendes Beet
über den Inle See.
Diese sogenannten ›Schwimmenden Gärten‹
sind als fruchtbarer Gemüseboden sehr begehrt.“*

Interview mit Ashin Kelasa



Lahu-Dorf



*Mönch Ashin Kelasa:
„Um ein guter Mensch zu werden,
musst du die moralischen Werte verstehen, respektieren und üben
– im Besonderen: Keine Lügen, keine nutzlosen Worte.
Das hat nichts mit Buddhismus
oder Christentum oder sonstwas zu tun.“*

*„Hier, gefühlt am Ende der Welt, leben die Lahu.
Ohne Strom und mit nur einer Wasserstelle.
Niemand hier kann lesen oder schreiben.
Ich lausche dem Kindergekicher,
Hühnergegacker und dem Geklapper holzerner Arbeitsgeräte.
Es ist ein faszinierender, ursprünglicher Ort –
eine Zeitreise in die Vergangenheit.“*

Burma – Gold, Geister & Giganten

Live-Reportage

Goldenes Burma – es ist bis heute ein Geheimtipp geblieben. Kaum ein Reisender, der nicht tief berührt aus diesem Land zurückkehrt.

Clavin besuchte seit 2005 das Land elfmal. Er durchstreifte Städte, Höhlen, Felder und Klöster, wanderte zu abseits gelegenen Bergvölkern und dokumentierte Novizenfeiern, Hochzeiten und Feuerbestattungen.

Die größten Entdeckungen waren dabei die Menschen Burmas. Ihre berührende Duldsamkeit und Warmherzigkeit. Man fragt sich demütig, wie sie sich das über Jahrzehnte der Diktatur und Isolation bewahrt haben?

In Malte Clavins Live-Reportage blickt der Besucher tief und umfassend ins Leben einer weitgehend unbekanntem Welt. Mehr noch: sie zeigt Clavins Lebenstraum – die Bekenntnis zum fotografischen Weg und zu persönlichem Wachstum – und lädt ein, Reisen als Abenteuer anzusehen und ungeahnt große Entdeckungen in seinem Inneren zu machen.

Brillianten Fotografien, Filme, Original-Töne und mit Musik untermalte Bildfolgen verschmelzen mit dem feinfühligem Bericht zu einer bewegenden Einheit.

Inhalte (ständig aktualisiert)

Bedeutende Sehenswürdigkeiten, Orte und Festivals des Landes, musikalisch unterlegte Bildstrecken, Portraits, Interviews, Geschichte und politische Lage, Filmeinspieler, Anekdoten aus Malte Clavins fotografischem Leben.

Format

Die Veranstaltung dauert je nach Anforderung 90 bis 120 Minuten inkl. Pause. Sie wird von Malte Clavin live vorgetragen und durch Musik und Originaltöne untermalt.

Special Guest

Wenn Schule bzw. Terminkalender es erlauben, spricht Malte Clavins Tochter Amelie (geb. 2000) das beliebte Kapitel »Reisen als Kind in Burma«.

Werbematerial

Umfangreiches Werbe- und Pressematerial stellen wir Ihnen gerne kostenlos digital zur Verfügung.



rechts
Mann aus Mrauk-U



Das sagen die Veranstalter

„Das Publikum war begeistert, alle 725 Zuschauer standen zum Applaus auf (dieser Moment war tief beeindruckend und bewegend), was wir nur zweimal bei mittlerweile 30 Weitsichtfestivals erleben durften!!! Die Live-Reportage zeichnet sich aus durch sensible Fotografie in perfekter Ästhetik die seelennah gespürt ist. Ab und zu unterbricht er, um erhellende Einblicke in seinen persönlichen und fotografischen Werdegang zu geben. Dieses überträgt sich unmittelbar und auf positive Weise auf das Publikum – man identifiziert sich mit ihm. Sein gesprochener Text zum Vortrag ist von ganz besonderer Tiefe, humorvoll und druckreif. Maltes Leidenschaft für das Land ist voll ehrlicher Hingabe, und das steckt an. Mehr noch, es begeistert!“

› **Dieter Glogowski**

Himalaya-Fotograf und Weitsicht-Veranstalter

„Explora hat Malte Clavin für eine Schweiz-Tournee mit seinem Vortrag ›BURMA‹ im Dezember 2014 für 12 Termine gebucht. Im Vortrag steckt viel Herzblut und Engagement und er ist durchgehend meisterhaft fotografiert.“

› **Andreas Hutter**

Geschäftsführer Explora

„Malte Clavins Live-Reportagen sind echte grenzgänge. Authentisch, mitreißend und brillant fotografiert! Unser Publikum ist begeistert.“

› **Ramin Houchmand**

Geschäftsführer Grenzgang, Köln

„Der Vortrag besticht durch faszinierende Fotografien, die Dokumentation außergewöhnlicher Orte und Ereignisse, einfühlsame Geschichten – und nicht zuletzt durch kurze Einblicke in Maltes Vita. Zusammengefasst: Wir möchten Malte Clavin mit seinem Burma-Vortrag unseren Veranstalterkollegen weiterempfehlen!“

› **Barbara Vetter & Vincent Heiland**

Lichtbild-Arena Jena

„Es war einer der besten Vorträge der letzten Jahre und gehört zweifelsfrei in die ›Top Ten‹. Vielen Dank für einen unvergesslichen Abend! Wir würden uns freuen, den sympathischen Referenten erneut begrüßen zu dürfen.“

› **Stefan Juchert**

Kulturgemeinde Ennepetal

„Ich empfehle den Vortrag unbedingt weiter und freue mich darauf, in Zukunft mit Herrn Clavin weitere Vorträge zu veranstalten.“

› **Sigrun Risch**

Kultur & Event, Usedom



Das sagt das Publikum

„Das war heute eine höchst gelungene Show mit vollem Saal, meisterhaften Fotografien, Videos und Originaltönen. Die Zeit verging wie im Flug – schwingt dafür aber ewig nach. Danke dafür.“

› **Miroslav Grosser**

Coach und Musiker, Berlin

Besucher des Globetrotter-Burma-Vortrags in Berlin

„Traumhafter Vortrag über Burma heute in Aachen – danke dafür! Hatte Tränen in den Augen.“

› **Britta Herzmann**

Aachen

„Burma zu portraituren ist eine echte Herausforderung, so einzigartig ist das Land und seine Menschen. Malte Clavin ist es wie keinem anderen Fotografen gelungen, diese Faszination in seinen Fotografien einzufangen. Seine Bilder erzählen viele Geschichten – nah, intensiv und berührend. So kenne ich Burma, so habe ich es erleben dürfen, seitdem ich vor vielen Jahren hier hergezogen bin.“

› **Dr. Axel Bruns**

Geschäftsführer AZURE SKY TRAVELS, Autor, ZEIT REISEN-Reiseleiter,

Yangon, Myanmar

„Vielen, vielen Dank für diesen hervorragenden, traumhaften, anregenden, tollen, emotionalen, bilderreichen, ansprechenden, sehr guten Diavortrag. Wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung!“

› **Jana und Christian**

Vortragsbesucher Lichtbildarena

„Sehr geehrter Herr Clavin, ich war gestern bei ihrem Vortrag, den Sie in Cham (Schweiz) gehalten haben. Hiermit möchte ich mich bedanken für die sehr gute Multimedia-Show. Die fantastischen Bilder haben mich sehr fasziniert. Doch noch eines, was mir genauso gut gefallen hat, das waren ihre Worte. Ich spürte Ihre Liebe zu dem Land und Leuten. Ich nehme es Ihnen ab. Dann war Ihre Aussage (frei zitiert): «Man muss die Lust etwas zu tun was man liebt, immer wieder versuchen festzuhalten. Sich nicht von der rationalen Fliegenklatsche erschlagen lassen und wieder mutlos durchs Leben gehen. Danke dafür. Das kann man gebrauchen. Es hat auch mir wieder einen Stoss gegeben.“

› **Urs Pfändler**

Vortragsbesucher, Cham (Schweiz)

Malte Clavin

Malte Clavin arbeitet als Fotojournalist, Speaker, Fotoreiseleiter und Autor mit den Schwerpunkten Reportage und Reise. Er widmet sich ausschließlich langfristigen, nachhaltigen Fotoprojekten, darunter:

› **Burma – Lost and Found**

Poetisches Länderportrait einer sehr persönlichen Reise

› **Gefährdete Völker**

Chin (Burma), Padaung (Burma), Veddas (Sri Lanka)

› **Weltklasse – die Welt als Klassenzimmer**

Bereits drei Mal unternahmen die Clavins mehrmonatige Langzeit-Reisen mit ihren (schulpflichtigen) Kindern, sie betreiben dazu das erfolgreiche Internetportal www.weltreise-mit-kind.de und zeigen ihre Erlebnisse in einer inspirierenden Live-Reportage.

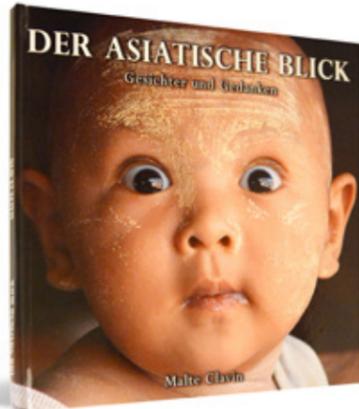


Veröffentlichungen

› unter anderem in:



Bücher & DVDs



Der asiatische Blick

Portraits und Aphorismen aus Burma, Bali, Kambodscha, Laos und Vietnam
Bildband, 20 x 20 cm, Hardcover



Burma – Lost and Found

Reisen durch das bekannte und unbekannte Burma
Großformatiger Bildband, 30 x 30 cm, Hardcover



Burma – Gold, Geister und Giganten

Die Live-Reportage von Malte Clavin in Studioqualität plus Zusatzkapitel, Filmclips & Making-Ofs
Doppel-DVD

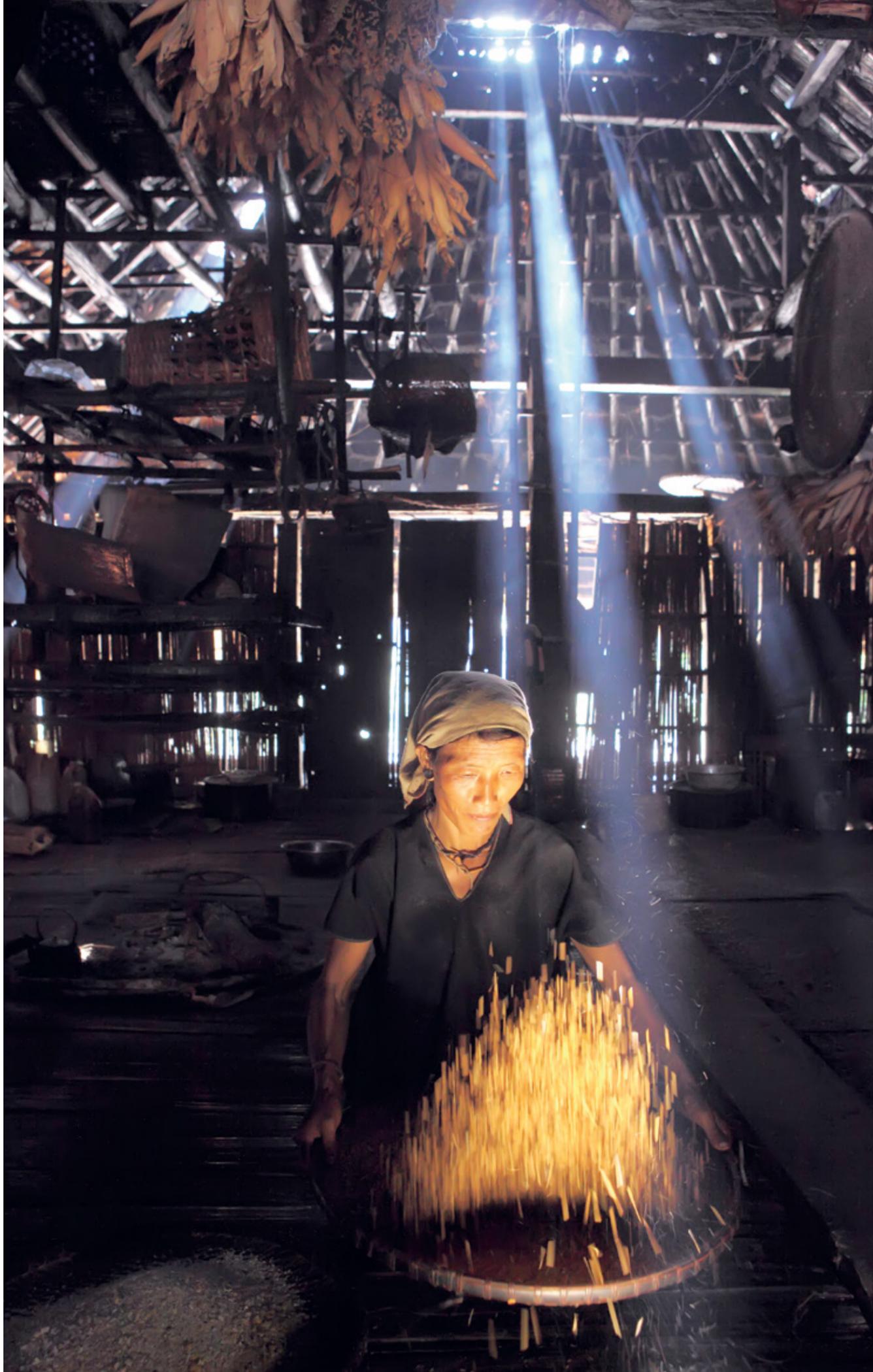
Der Weg zur faszinierenden Fotoshow

Eine Anleitung in 8 Kapiteln
eBook



rechts
Amarapura, U-Bein Bridge
Ein Mönch auf dem Rückweg vom morgendlichen Almosengang





Jetzt buchen

Sichern Sie sich jetzt einen Termin für die beliebte Live-Reportage und wenden Sie sich bitte an Malte Clavins Büro:

telefonisch unter

030 69 56 52 08

oder per E-Mail

info@clavin-photo.com

Der Vortag Burma – Gold, Geister und Giganten ist limitiert auf 12 Termine pro Jahr.

linke Seite

In den Bergen des goldenen Dreiecks

Eine Frau aus dem Stamm der Loi wofelt Reis in einem sogenannten Longhaus. Es bietet Platz für vier bis sechs Familien, die alle unter einem Dach leben.

Kontakt

Clavin Photography
Malte Clavin
Yorckstraße 72
D-10965 Berlin

Telefon: 030 – 69 56 52 08
E-Mail: info@clavin-photo.com

www.clavin-photo.com
www.facebook.com/clavinphoto



bei Namshan
Die 10jährige Phu Pwint Wai wird
vor ihrer Tanzaufführung geschminkt.